

- L. Das Loch an der Spindel.
 Z. Der Ziegel/ so mit Riesschnüren an die Büchse gebunden wird.
 E. Der Karn darauß die Form die man druckt.
 FF. Das Fundament darauß die Form steht.
 G. Der Farbestein/ do der Drucker Firnis auff ist/ welcher von Kühn-
 ruß vnd Leinöhl gesotten wird.
 M. Balläder mit Wolle außgefüllt/ darmit auff die Formen der
 Firnis oder Farbe getragen wird.
 N. Noch einmal sihet man die Welle/ wie sie mit dem Riemen durch
 das loch der Tafel gehet.
 T. Eiserne Rahmen/ so man in die Kollen legt/ darinnen die Schriff-
 ten seind/ welche man mit hölzern Stegen steiff machet.
 V. Kleine Schräublein mit ihren Matern/ in der eiserne Rahmen/
 darmit man die Schrift hart zusammen schleußt.
 X. Das weiße geseuchte Pappier/ darvon der Drucker druckt.
 O. Das Farbeisen.

